



## Jahrestagung der Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern (VDL) 19.-21.06.2023 im Saarland

### „Prozesse in der Denkmalpflege“

Für den erfolgreichen Erhalt von Baudenkmalern sind ganzheitlichen Prozessen von Projektbeginn an Voraussetzung. Verfahrensabläufe, verbindliche Standards, die Kenntnis der rechtlichen Anforderungen aber auch Formen der Kommunikation sind wichtige Bausteine, mit allen Prozessbeteiligten gemeinsame Strategie zu entwickeln.

Hier kann die Betrachtung von Potentialen und dem Verständnis der Prozesse aus dem Blickwinkel der übrigen Prozessbeteiligten die Wahrnehmung des eigenen Wirkungsraums schärfen und vor dem Hintergrund zukünftiger Herausforderungen der Denkmalpflege Wege zur Optimierung der Prozesse eröffnen.

Im Fokus der Jahrestagung 2023 stehen daher nicht die Wandlungsprozesse selbst. Vielmehr soll der Diskurs durch Impulse, die Betrachtung von Fallbeispielen und eine moderierte Diskussion helfen, die künftigen Chancen und Perspektiven in der Gestaltung von Prozessen in der Denkmalpflege gemeinsam mit möglichen Prozessbeteiligten auszuloten.

Ausgewählte Baudenkmäler stehen im Zentrum von vier Themenfeldern und dienen als Grundlage, Prozesse in der Denkmalpflege zu beleuchten.

Themenfeld 1: Stadtteilübergreifend werden anhand prominenter denkmalgeschützter Bauwerke und ihrer angrenzenden Quartiere die Handlungsmöglichkeiten der Denkmalpflege in städtebaulichen Planungen und Entwicklungen diskutiert. Mittels des Versuches einer städtebaulichen Gesamtbetrachtung herausragender *Baudenkmäler am Saarufer in der Saarbrücker Innenstadt* gilt es auszuloten, welche Prozesse erforderlich sind, um die Vielzahl der Interessen zu einer gemeinsamen wahrnehmbaren Strategie weiterzuentwickeln

Themenfeld 2: Länderübergreifende Flächendenkmäler stellen mitunter durch die heterogenen gesetzlichen Grundlagen und Verwaltungsstrukturen besondere Herausforderungen in der Entwicklung von gemeinsamen Prozessen dar. Anhand des *WaldParks Schloss Karlsberg* an der Landesgrenze des Saarlandes und Rheinland-Pfalz sollen diese Aufgabe exemplarisch für länderübergreifende Zusammenarbeit diskutiert werden.

Themenfeld 3: Der Leerstand unterschiedlicher Gattungen von Baudenkmalern (*Kirchen, Industriedenkmal, Verwaltungsbauten u.a.*) stellen eine zentrale Herausforderung

derung dar, einen nachhaltigen Erhalt zu gewährleisten. Jenseits der Umsetzung von Erhaltungsstrategien sollen Prozesse identifiziert werden, die Potenziale für realisierbare Nutzungsoptionen bieten und künftig stärker in die Betrachtung miteinbezogen werden sollten.

Themenfeld 4: Sanierungen von Baudenkmalern nach Nachkriegsmoderne erfordern in einem stetigen Prozess, die Grenzen herkömmlichen denkmalpflegerischen Praxis zu prüfen. Am Beispiel des *Senders Europe I in Überherrn* sollen Prozesse und Methoden diskutiert werden, ob Sanierungsstrategien noch zu einem messbaren denkmalpflegerischen Erfolg führen. Mit Blick auf erfolgreiche aber auch gescheiterte Sanierungsfälle sollen Grenzerfahrungen und Entwicklungen ausgelotet werden, welche Prozesse für einen Erfolg notwendig sind.

Die Jahrestagung findet voraussichtlich mit ca. 200 TeilnehmerInnen statt. Am 19.06.2023 startet die Veranstaltung mit Impulsvorträgen zur Einführung in das Tagungsthema, gefolgt von der VDL-Mitgliederversammlung. Am 20.06.2023 werden in vier jeweils ca. 50 TeilnehmerInnen umfassenden Sektionen die o.g. Themenfelder behandelt. Den Abschluss bildet eine Synthese im Plenum.

Am 21.06.2023 bietet das Landesdenkmalamt die Möglichkeit, ausgewählte Baudenkmalern des Saarlandes unter fachkundiger Leitung zu besuchen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und Programmgestaltung werden im Frühjahr 2023 versendet.

Anschrift: Dr. Georg Breitner  
Landesdenkmalamt  
Am Bergwerk Reden 11  
66578 Schiffweiler

E-Mail: [g.breitner@denkmal.saarland.de](mailto:g.breitner@denkmal.saarland.de)

Telefon: +49 681 501-2480